

Faszination Pfadfinden

BUNDESLAGER 4000 Teilnehmer aus 13 Ländern/Besuchertag in der Zeltstadt bei Buhlenberg

(ssg). Rund zwei Drittel der Teilnehmer sind Jungs. Insgesamt gut 4000 Pfadfinder aus 13 Ländern haben sich seit Mittwochabend in Buhlenberg bei Birkenfeld eingefunden. Fast 800 schwarze Fünfmannzelte, genannt Kohten, und 250 Jurten (Tageszelte) haben die einzelnen Stämme bezogen. Vier Landwirte stellen den Pfadfindern für ihr Bundeslager ihre Wiesen, die insgesamt die Größe von 25 Fußballfeldern haben, kostenlos zur Verfügung. Das Kennenlernen war am Freitagabend mit einem Internationalen Abend angesagt, aber auch am Stiftungstag am Samstag und am Besuchertag am Sonntag konnten die jungen Pfadfinder zeigen, was sie am Pfadfinden fasziniert.



Meistens sind es Jungen, die sich für das Pfadfinder-Leben begeistern. In Buhlenberg bei Birkenfeld campieren derzeit 4000 Pfadfinder aus 13 Ländern in den "Kohten", den schwarzen Fünfmannzelten.

Foto: Sebastian Schmitt

Beim Bundeslager sind alle 16 Bundesländer vertreten, am stärksten Bayern. Aber auch Pfadfinder aus 13 Gastnationen, darunter Gruppen aus Hongkong, Kasachstan, Ghana und den USA, nehmen teil. Insgesamt rechnen die Organisatoren mit 250 internationalen Besuchern.

Auch aus der Naheregion sind die Pfadfinder nach Buhlenberg gezogen. Der Stamm Schwarzer Milan aus Bad Kreuznach ist genauso vertreten wie der Stamm Idar-Oberstein und die Aufbaugruppe Wildgrafen aus Kirn, um den Oberhausener Tim Kreitzer.

"Uns kommt es auch darauf an, das Lager immer woanders aufzubauen, damit die Jugendlichen verschiedene Regionen Deutschlands kennenlernen können", erläutert die Sprecherin des Bund der Pfadfinder, Stephanie Pieper.

Unter dem Motto "Seitenweit - schwarz auf grün" erfinden und erleben die überwiegend 12- bis 16-Jährigen eigene Abenteuer und Geschichten, erkunden aber auch Flora und Fauna und engagieren sich bei Projekten wie der Gestaltung eines Spielplatzes oder Pflegemaßnahmen im Wald. Außerdem gibt es auch Untermottos, wie zum Beispiel "Guinness-Buch der Rekorde" oder die Krimiserie "Die Drei Fragezeichen". Einzelne Landesverbände bieten verschiedene Aktionen und Kurse an, die die Besucher am Wochenende erstmals bestaunen konnten. Dazu zählen viele handwerkliche Bastelarbeiten und Aktionen in der Natur. Ihr Essen kochen die Jugendlichen selber auf Gaskochern und in großen Töpfen.

Aus insgesamt 1800 Angeboten konnten sie ihre Aktivitäten auswählen - sie konnten Hörspiele nach Astrid Lindgren aufnehmen, zu einem Poetry-Wettbewerb eigene Gedichte vortragen, Kulissen bauen, sich bei Geländespielen oder Geocaching austoben. Auch die ausländischen Gäste brachten sich ein und präsentierten ihre Nationen. Neben traditionellen Trachten zeigten die Jugendlichen auch landestypische Tänze und Gesangseinlagen.

BdP2_01.00.00. Bundeslager Buhlenberg